



DEZEMBER 1991

SHINKIRYU-RUNDBRIEF

Nr. 10

Liebe Freunde und Mitglieder!

In Europa, sowohl im Westen als auch im Osten, gibt es viele politische und wirtschaftliche Bewegungen und Probleme. Wir stehen mitten drin mit gemischten Gefühlen von Unsicherheit und Hoffnung. Es ist gut, daß die Menschen von allzu großen Sicherheitsgefühl befreit werden. Denn diese Welt ist nun mal hinfällig. Dies bedeutet aber nicht, daß wir pessimistisch der Zukunft entgegentreten müßten. Denn hinter der Hinfälligkeit der Welt verbirgt sich das Ewige. Wenn wir ernsthaft unser Leben betrachten, entdecken wir bestimmt die Momente der Erhebung und Be-geist-erung, die uns die unvergängliche Dimension kundtun. Wenn wir solche Momente achten und vertiefen, werden wir immer unerschütterlicher. In diesem Sinne wollen wir uns auch unser Training zunutze machen. Das hingeebene Training erhebt uns ja auch, wie viele von uns bestimmt schon erfahren haben. Und wieder einmal ermuntere ich Euch zur soliden [1editationsübung(stetig, nicht "nach Laune"). Alles Äußerliche vergeht! Anläßlich des Festes der Geburt Christi und des Neuen Jahres haben wir zu solcher Besinnung beste Gelegenheit, wenn wir uns vom Trubel der Welt nicht täuschen lassen.

Rückblick

Am 11. und 12. Oktober fand in Shinki-Dojo der Herbstlehrgang statt. Mit 33 Teilnehmer/innen war das Dojo überfüllt. Aus Großräschen und Senftenberg kamen viele Shinkiryu-Mitglieder angeführt von Christoph Tischer und Daniel Irrgang. Auch aus allen anderen Shinkiryu-Vereinen gab es Teilnehmer/innen. Von außerhalb waren der Berliner Club, der Benninger Verein und die Schule von Schwäbisch Gmünd(DJB) vertreten. Auch diesmal haben viele gespürt, daß eine derartige Zusammenkunft und solches miteinander Trainieren sowohl tech" nisch als auch menschlich sehr viel bringen.

Aus den Vereinen

Großräschen: Durch den vorbildlichen großen Einsatz von Sigrid Rahn und Veronika Rausch floriert die Kindergruppe. Selbstverständlich geht der Chef, Christoph Tischer, auch nicht müßig und festigt die Erwachsenengruppe. Er hat mir schon den Jahresbeitrag 1992 mit der entsprechenden Namensliste zugesendet, in der 10 Kinder und 18 Erwachsene angeführt sind. Es sollen noch weitere 10 Kinder folgen!

Osterburken: Trotz der Bemühung von Rainer Dörfler geht die Entwicklung des einmal angeschlagenen Vereins nur minimal voran. Bis jetzt sind nur ein paar Kinder dazu gekommen.

Weikersheim: Der Trainer Michael Spychalski (Profi-Gitarrist) kommt mit seiner Schallplattenaufnahme nun bald zu Ende, so daß er ab dem Neuen Jahr wieder verstärkt trainieren kann. Bei dieser Gelegenheit möchte ich dem Vorsitzenden Reiner Germann danken, daß er diese beruflich notwendige Lücke von Michael mit seinem Einsatz und der Teilnahme an den Shinkiryu-Lehrgängen überbrückt hat!

Shinki-Dojo: Silke und Dieter Imhof haben ein Söhnchen namens Philip Conrad bekommen. Herzlichen Glückwunsch!

Graduierungen

zum 10. Kyu	Rene Jankowski(Gr) Daniel Dupski(Sfb) Sandra.Eckel(SD) Natalie Sonntag(SD)	Nicole Mirschinka(Gr) Sand ra Meyer(Sfb) Stefanie Klug(SD)
zum 9. Kyu	Daniel Dupski(Sfb)	
zum 8. Kyu	Manuel Frey(SD)	Florian Reif(SD)
zum 7. Kyu	Franziskus Nakajima(SD) Daniela Sonntag(SD)	Johannes Nakajima(SD)
zum 5. Kyu	Nr. 60	Petra Claus(HN)
zum 4. Kyu	Nr. 25	Frank Kreutzmann(Gr)
zum 3. Kyu	Nr. 15	Birgitt Friedrich(SD)
zum 1. Kyu	Nr. 9	Christoph Tischer(Gr)
zum 1. Dan	Nr. 7	Duncan Underwood(SD)
zum 2. Dan	Nr. 2 Nr. 3	Karl Berg(HN) Rainer Dörfler(SD)

Ausblick

- Es werden 1992 zwei neue Shinkiryu-Vereine entstehen:
 - Helmut Schramm gründet Shinkiryu Aikido Kitzingen, wo er auch sein Kempo Karate unterrichten will.
 - Christoph Tischer hat mir mitgeteilt, daß die Aussicht besteht, durch einen seiner Schüler in Welzow (östlich von Großbräschen) einen Verein zu gründen.
- Durch die Bemühung von Karl Berg um die Halle können wir 1992 vom 3. bis zum 5. Juli in Heilbronn den Sommerlehrgang durchführen.
- Im neuen Jahreskalender, den wir in den Weihnachtsferien zusammenstellen wollen, werdet Ihr dann die Termine anderer Lehrgänge sowie Veranstaltungen erfahren.

Nun am Ende möchten wir allen Trainern und Vorsitzenden der Vereine im Besonderen aber auch allen, die sich für unsere gemeinsame Angelegenheit Mühe gegeben haben und geben, sehr herzlich danken! Das gibt uns die Motivation, das Shinkiryu Aikido weiter zu intensivieren.

Wir wünschen Ihnen und Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen friedvollen Übergang zum Neuen Jahr 1992. Wir bitten um den Segen Gottes für Sie und Euch alle!

Herzliche Grüße

Eure

Michael Daishiro Nakajima
Susanne Nakajima